Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	XIII

Kapitel I:

Einleitende Bemerkungen

I.1	Einige Grundannahmen und Begriffe	2
I.2	Die sonderbare Welt kostenloser Transaktionen	13
I.3	Der Idealtypus des klassischen liberalen Staates	16
I.4	Der Idealtypus des Marktsozialismus	19
I.5	Konstruierte oder spontane Ordnungen?	21
I.6	Das Wirken der unsichtbaren Hand läßt sich beschleunigen ..	22
I.7	Rationale Unvollständigkeit	24
I.8	Durchsetzung	26
I.9	Der politische Prozeß	29
I.10	Vertretung	30
I.11	Stabilität von Institutionen	32
I.12	Noch einmal mit Gefühl	34
I.13	Neue Institutionenökonomik und moderner Institutionalismus	39
I.14	Anmerkungen zur Geschichte des alten Institutionalismus	45
	Lektürevorschläge zu Kapitel I	49
	Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	50
	Schlüsselbegriffe	51

Kapitel II**Transaktionskosten**

II.1	Der Begriff der Transaktionskosten	55
II.2	Transaktionskosten: Beispiele und Definitionsversuche	57
	2.1 Markttransaktionskosten	58
	2.2 Unternehmenstransaktionskosten	61
	2.3 Politische Transaktionskosten	63
II.3	Schätzung der Höhe von Transaktionskosten	65
	3.1 Markttransaktionskosten	65
	3.2 Unternehmenstransaktionskosten	67
	3.3 Politische Transaktionskosten	71
II.4	Modellierung von Transaktionskosten: Die Aktivität „Transaktion“	71
II.5	Anmerkungen zur Geschichte der Transaktionskostenliteratur	79
	Lektürevorschläge zu Kapitel II	84
	Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	85
	Schlüsselbegriffe	86

Kapitel III:**Absolute Verfügungsrechte: Das Eigentum an Sachen**

III.1	Der Verfügungsrechtsansatz: Einige Grundbegriffe	90
III.2	Verfügungsrechte: Beispiele und Definitionsversuche	95
	2.1 Absolute Verfügungsrechte: Sacheigentum und andere absolute Rechte	96
	2.2 Relative Verfügungsrechte: Schuldverhältnisse	100
	2.3 Andere Rechte und Konventionen	102
	2.4 Verfügungsrechte am Sozialkapital	104
III.3	Eigentum an Sachen: Das Problem des Privateigentums	105
	3.1 Eigentum und Kontrolle: Einige grundsätzliche Bemerkungen	106
	3.2 Zuweisung von Verfügungsrechten: Die Internalisierung externer Effekte	109
	3.3 Zwischenbemerkung zum Effizienzbegriff in der Verfügungsrechtstheorie	117
III.4	Gemeinsam genutzte Ressourcen	119
	4.1 Das Trauerspiel der Allmende	119

	4.2 Institutionelle Lösungen des Problems gemeinsam genutzter Ressourcen: Grundsätzliches	122
III.5	Die Entstehung von Verfügungsrechten	125
	5.1 Die Unsichtbare-Hand-Theorie der Entstehung von Verfügungsrechten	127
	5.2 Die optimistische Theorie der Entstehung von Verfügungsrechten ..	129
	5.3 Das Aushandeln von Verfügungsrechten: Die Rolle politischer Verhandlungen	132
III.6	Die ökonomische Analyse von Verfügungsrechten: Anmerkungen zur Literatur	136
	Lektürevorschläge zu Kapitel III	143
	Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	143
	Schlüsselbegriffe	144

Kapitel IV

Relative Verfügungsrechte Vertragliche Schuldverhältnisse

IV.1	Grundzüge vertraglicher Schuldverhältnisse	147
	Vertragsfreiheit	148
	Vertragliche Erfüllungspflicht	149
IV.2	Verschiedene Arten vertraglicher Schuldverhältnisse	151
	2.1 Der Kaufvertrag	153
	2.2 Der Mietvertrag	156
	2.3 Der Arbeitsvertrag	158
	2.4 Der Darlehensvertrag	161
IV.3	Einige Elemente der ökonomischen Vertragstheorie	165
	3.1 Die Mehrdeutigkeit des Begriffs „Vertrag“	165
	3.2 Die Existenzberechtigung ökonomischer Vertragstheorien	171
IV.4	Drei Arten von Vertragstheorien	173
	4.1 Die Prinzipal-Agent-Theorie	173
	4.2 Theorie sich selbst durchsetzender oder impliziter Verträge	182
	4.3 Theorie relationaler Verträge	185
	Formen privater Regelungen	187
	Organisationskultur	191
	Eingeschränkte Rationalität	192
	Williamsons Transaktionskostenökonomik	193
	Bemerkungen zum Thema „Macht“	199

IV.5	Rückblick	201
IV.6	Die ökonomische Theorie des Vertragsrechts und des Vertragsverhaltens: Anmerkungen zur Literatur	204
	Lektürevorschläge zu Kapitel IV	211
	Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	211
	Schlüsselbegriffe	213

Kapitel V

Formale Vertragstheorie

V.1	Überblick über die Arten der behandelten Vertragstheorien ..	218
V.2	Managementtheorie des Unternehmens: Das Ausgabenpräferenz-Modell	220
V.3	Das Prinzipal-Agent-Modell: Moralisches Risiko	224
	3.1 Sichere Ergebnisse	224
	3.2 Unsichere Ergebnisse	230
	3.3 Bemerkungen zum Prinzipal-Agent-Ansatz vom Typus moralisches Risiko mit verstecktem Handeln	237
V.4	Das Prinzipal-Agent-Modell: Adverse Selektion	239
	4.1 Der Fall symmetrischer Information vor und nach Vertragsschluß ..	241
	4.2 Asymmetrische Information bis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses: Adverse Selektion	243
	4.3 Adverse Selektion: Zwei Verallgemeinerungen	248
	4.4 Viele Prinzipale: Filterung durch den Markt	251
	4.5 Das „Zitronen“-Prinzip	258
	Versicherung	260
	Beschäftigung von Minderheiten	261
	Kreditmärkte in unterentwickelten Ländern	261
	Institutionen, die dem entgegenwirken	262
	4.6 Einige Bemerkungen über den PA-Ansatz mit adverser Selektion ..	263
V.5	Implizite Verträge	263
V.6	Das Modell des unvollständigen Vertrages	269
	Einige Bemerkungen zur Theorie unvollständiger Verträge	275
V.7	Sich selbst durchsetzende Vereinbarungen	276
	Einige Bemerkungen über sich selbst durchsetzende Vereinbarungen ..	282
V.8	Rückblick	285
V.9	Bibliographische Anmerkungen zur formalen Vertragstheorie	289

9.1 Managementtheorie des Unternehmens	289
9.2 Prinzipal-Agent-Theorie: Moralisches Risiko	289
9.3 Prinzipal-Agent-Theorie: Adverse Selektion	294
9.4 Theorie impliziter Verträge	299
9.5 Theorie unvollständiger Verträge	301
9.6 Theorie sich selbst durchsetzender Vereinbarungen	305
9.7 Anmerkungen zum „Institution-als-Gleichgewicht-eines-Spiels“ Ansatz	306
Lektürevorschläge zu Kapitel V	309
Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	311
Schlüsselbegriffe	312

Kapitel VI

Die Neue Institutionenökonomik in ihrer Anwendung auf Märkte, Unternehmen und Staat: Allgemeines

VI.1 Die Grundregeln einer Wirtschaft mit Privateigentum	314
VI.2 Allgemeine Bemerkungen über Organisationen	318
VI.3 Kurzführer durch die Literatur über Ordnung, Organisationen und soziale Netzwerke	329
3.1 Zur Grundordnung einer Wirtschaft mit Privateigentum	329
3.2 Zur Organisationsökonomik	331
3.3 Zum Konzept sozialer Netzwerke	332
Lektürevorschläge zu Kapitel VI	335
Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	335
Schlüsselbegriffe	336

Kapitel VII

Die Neue Institutionenökonomik des Marktes

VII.1 Der Markt als Organisation	340
VII.2 Preisstarrheit	342
VII.3 Marktorganisation als Ergebnis von Marktkooperation	345
VII.4 Neoinstitutionalistische Ansichten zur Marktorganisation	350
4.1 Transaktionsaktivitäten vor Vertragsschluß: Suche und Inspektion ..	352
4.2 Vertragsschluß	361
4.3 Transaktionsaktivitäten nach Vertragsschluß: Erfüllung, Kontrolle, Durchsetzung	367

VII.5	Märkte: Rückblick	379
VII.6	Kurzführer zur Literatur der Marktorganisation	381
	6.1 Der Markt als Organisation	381
	6.2 Preisstarrheit	383
	6.3 Marktorganisation als Ergebnis von Marktkooperation	384
	6.4 Zur Ökonomik der Marktorganisation	387
	Lektürevorschläge zu Kapitel VII	388
	Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	389
	Schlüsselbegriffe	390

Kapitel VIII

Die Neue Institutionenökonomik des Unternehmens

A) Die Neue Institutionenökonomik des Unternehmens: Allgemeiner Teil

VIII.1	Das orthodoxe neoklassische Unternehmen	394
VIII.2	Der Anreiz zur Integration	402
VIII.3	Die Grenzen der Integration	413
VIII.4	Eigentum und Kontrolle	420

B) Die Neue Institutionenökonomik des Unternehmens: Spezieller Teil

VIII.5	Institutionelle Modelle in der Tradition der neoklassischen Theorie des Unternehmens	435
VIII.6	Das traditionelle sowjetische Unternehmen	449
VIII.7	Das sozialistische Unternehmen mit Arbeiter-Selbstverwaltung	459
VIII.8	Mitbestimmung	476
	8.1 Das Unternehmen mit freiwilliger Mitbestimmung	478
	8.2 Obligatorische und freiwillige Mitbestimmung: ein Vergleich	483
	8.3 Das Unternehmen im Eigentum des Faktors Arbeit	488
VIII.9	Rückblick über den zweiten Teil des Kapitels: Drei Unternehmenstheorien im Vergleich	490
VIII.10	Die Neue Institutionenökonomik des Unternehmens: Vorläufer und erste Schritte	496
VIII.11	Die Neue Institutionenökonomik des Unternehmens: Wichtigste Literatur seit Coase	498
	Lektürevorschläge zu Kapitel VIII	507

Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	508
Schlüsselbegriffe	510

Kapitel IX

Die Neue Institutionenökonomik des Staates

IX.1	Eine einfache neoklassische Theorie des Staates	512
IX.2	Die Rolle politischer Institutionen	516
IX.3	Politische Märkte	521
IX.4	Internationale Beziehungen	524
IX.5	Kurzführer durch die Literatur zur Ökonomik des Staates und der internationalen Beziehungen	533
	5.1 Der Staat	533
	5.2 Internationale Beziehungen	537
	Lektürevorschläge zu Kapitel IX	538
	Zusammenfassung der Grundüberlegungen dieses Kapitels	538
	Schlüsselbegriffe	540

Kapitel X:

Die Zukunft der Neuen Institutionenökonomik

X.1	Neudefinition des ökonomischen Universums	542
X.2	Der Hintergrund des Problems	542
X.3	Die Einführung zusätzlicher Nebenbedingungen	546
X.4	Die Grundlage eines neuen Paradigmas	558
X.5	Fortschrittsaussichten	573
	Glossar	577
	Literaturverzeichnis	597
	Autorenverzeichnis	641
	Sachverzeichnis	651